

## PLANUNGSHINWEISKARTE STADTKLIMA

STADTKLIMATISCHER HANDLUNGSBEDARF IM WIRKRAUM:  
SIEDLUNGSFLÄCHEN UND ÖFFENTLICHER RAUM

Der stadtklimatische Handlungsbedarf beruht in Wohngebieten hauptsächlich auf den Schlafbedingungen (nächtliche Überwärming), in Gebieten ohne oder mit untergeordneter Wohnfunktion auf der Aufenthaltsqualität im Außenraum. Liegt bei den Flächen neben einer Wärmebelastung auch eine besondere Kaltluftfunktion vor, sinkt der Handlungsdruck und Bedarf an Anpassungsmaßnahmen. Die Bewertung stellt den stadtklimatischen Anpassungsbedarf aus gutachterlicher Sicht dar und kann eine Hilfestellung bei der Stadtentwicklung und der Priorisierung von Maßnahmen sein.

<b>Hoher Handlungsbedarf</b> (0,3% Flächenanteil)	Bei allen baulichen Entwicklungen und Sanierungen sollten nach Möglichkeit Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Situation umgesetzt werden. Im Bestand sollte die Möglichkeit entsprechender Maßnahmen sowie ggf. einer klimagerechten Gebäudekühlung geprüft werden.
<b>mittlerer Handlungsbedarf</b> (9,8% Flächenanteil)	Bei baulichen Entwicklungen und Sanierungen sollten Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Situation geprüft werden.
<b>niedriger Handlungsbedarf</b> (51,0% Flächenanteil)	Bei baulichen Entwicklungen sollte die klimaökologische Situation berücksichtigt werden.
<b>kein Handlungsbedarf</b> (38,9% Flächenanteil)	
<b>Kaltlufteinwirkbereich im Siedlungsraum</b>	<b>Siedlungsbereich mit Klimafunktion</b>

Bereiche mit einer hohen Kaltluftströmung bzw. -entstehung, die potentiell auch auf angrenzende Räume günstig wirken. Bei Vorhaben in diesen Bereichen ist die Kaltluft-Funktion der Flächen zu beachten.

BIOKLIMATISCHE BEDEUTUNG DES AUSGLEICHSSRAUMS:  
GRÜN-/FREIFLÄCHEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN, WALD

In die Bewertung fließen sowohl die Kaltluftentstehung und Kaltluftströmung auf den Flächen als auch deren Funktion als Rückzugsorte an heißen Tagen ein.

<b>hohe bioklimatische Bedeutung</b> (14,5% Flächenanteil)	Eingriffe in die Flächen sind vor dem Hintergrund ihrer stadtklimatischen Funktion und möglicher Auswirkungen auf das Schutzzug der menschl. Gesundheit zu prüfen und zu bewerten. Der Erhalt der grundlegenden stadtklimatischen Funktionen der Flächen ist bei baulichen und sonstigen Eingriffen von besonderer Bedeutung und entsprechend zu berücksichtigen. Je nach Ergebnis der o.g. Bewertung sind Planungen dagehend zu optimieren.
<b>mittlere bioklimatische Bedeutung</b> (23,7% Flächenanteil)	Bei Eingriffen in die Flächen ist die Erhaltung der jeweiligen stadtklimatischen Funktion anzustreben. Bauliche Entwicklungen sollten hinsichtlich ihrer stadtklimatischen Auswirkungen – sofern erforderlich – geprüft und begleitet werden.
<b>niedrige bioklimatische Bedeutung</b> (25,0% Flächenanteil)	Bei Eingriffen in die Flächen ist auf die jeweilige stadtklimatische Funktion zu achten.
<b>Keine besondere bioklimatische Funktion</b> (36,8% Flächenanteil)	

## KALTLUFTPROZESSE IM AUSGLEICHSSRAUM

  <b>Kaltluftleitbahn / Kaltluftabfluss</b>
 <b>Bodenahes nächtl. Strömungsfeld</b> (aggregiert, ab 0,1 m/s Windgeschwindigkeit)

## FLÄCHENENTWICKLUNG

Bei diesen Flächen wurde im Modell eine Anpassung der Nutzungen anhand von aktuellen Bebauungsplänen vorgenommen. Es handelt sich um eine beispielhafte Bebauungsstruktur, keine endgültige Planung.

## HITZESENSIBLE NUTZUNGEN

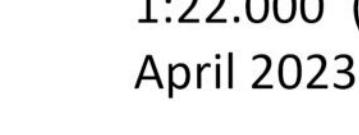
 <b>Krankenhäuser &amp; Notfallambulanz</b>	 <b>Pflegeeinrichtungen &amp; betreutes Wohnen</b>
 <b>Bolz- &amp; Spielplätze</b>	 <b>Kitas &amp; Krippen</b>

Die Symbole markieren den jeweiligen Standort solcher Einrichtungen, an denen sich potentiell viele Menschen aufhalten, die durch Hitzebelastungen besonders gefährdet sind. Diese Orte sollten entsprechend ihres stadtklimatischen Handlungsbedarfes oder ihrer bioklimatischen Bedeutung priorisiert behandelt werden.

**Meteorologische Randbedingungen**  
**BASISDATUM :** 21.06. [SONNENHÖCHSTSTAND]  
**WETTERLAGE :** AUTOCHTHON [0/8 BEWÖLKUNG]

Hintergrundkarte: TopPlusOpen (WMS-Dienst des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie (BKG))  
UTM32 (ETRS89)  
1:22.000 (bezogen auf DIN A0)  
April 2023

**KARTOGRAPISCHE LEGENDE :**  
**KOORDINATESYSTEM :** UTM32 (ETRS89)  
**MAßSTAB :** 1:22.000 (bezogen auf DIN A0)  
**KARTENERSTELLUNG :** April 2023

**GEO-NET Umweltconsulting GmbH** 

Stadt Paderborn  
Amt für Umweltschutz und  
Grünflächen  
